

# Pressemitteilung

03.11.2015



LEADER Rügen 2014-2020

## Erste Projekte für die Umsetzung der LEADER Strategie 2014-2020

Seit dem 01.07.2015 ist die Insel Rügen wieder LEADER Region und erhält in den nächsten 6 Jahren Fördermittel in Höhe von 5,7 Mio. Euro.

Dieses Geld dient der Umsetzung von Projekten zur Stärkung des ländlichen Raumes gemäß der abgegebenen Strategie zur ländlichen Entwicklung „Lebendige und lebenswerte Insel Rügen“. Diese Strategie ist Ergebnis drei öffentlicher Workshops sowie vier Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe Rügen (LAG). Die LAG ist zuständig für die Projektauswahl und Begleitung des LEADER Prozesses. Auf der nun schon 6. LAG Sitzung am 19.10.2015 wurde über die erste Prioritätenliste der Förderperiode 2014-2020 entschieden. Auf der Prioritätenliste stehen alle Projekte, die in den Jahren 2016/17 umgesetzt werden. Eingereicht wurden 15 Projektanträge, von denen 14 Anträge die Mindestpunktzahl erreichten und positiv durch die LAG votiert wurden. Das Gesamtinvestitionsvolumen der 14 Projekte liegt bei 3,6 Mio. €. Zur Umsetzung dieser, beschloss die LAG Rügen LEADER Fördermittel in Höhe von 2,1 Mio. € und nationale Kofinanzierungsmittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 90.748,82 €. Unter den Projekten waren sechs Leitprojekte, welche während des Prozesses der Erstellung der Strategie ausgewählt wurden.a

Beispielhaft zu nennen sind im Handlungsfeld „Regionale Wirtschaft und nachhaltiger Tourismus“ die Projekte **Mönchguter Heimatmuseum** und **Nachhaltigkeitszentrum Vorpommern**. Im ersten Projekt wird das Mönchguter Heimatmuseum in Göhren saniert und es entsteht ein moderner Erweiterungsbau für das Ausstellungsthema „Pommersches Trachtenmuseum“. Im zweiten Leitprojekt des Handlungsfeldes werden die Sanierung und der Umbau für ein Informations- und Beratungszentrum zu den Themen ökologisches Bauen, Energieeffizienz, ökologischen Baustoffen und regional erzeugter Rohstoffe umgesetzt. Im Bereich „Zukunft mit Denkmal - Denkmal mit Zukunft“ wurde u. a. die Zuwendung für die Teilsanierung des **Pfarrwitwenhauses Groß Zicker** und der Restaurierung der Wandmalereien in der **Marienkirche Bergen** beschieden. Im Handlungsfeld „L(i)ebenswerte Dorfmitte“ wurden u.a. die Leitprojekte **LebensGut Frankenthal**, hierbei handelt es sich um den Umbau einer Scheune des ehemaligen Gutes Frankenthal zum Vereinshaus mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten als Teil eines Gesamtkonzeptes und die Sanierung des **Ernst-Moritz-Arndt Geburtshauses** auf die Prioritätenliste 2016 gesetzt. Das **Lernhaus Mensch und Umwelt** - Ausbau und Ausstattung eines Gebäudes für Projektlernen im Bereich der Umweltbildung sowie die dringende Teilsanierung des soziokulturellen Gemeinwesen Zentrums **Altes E-Werkes** in Sassnitz erhielten z.B. im Handlungsfeld „Zweiklang von Bildung und Kultur“ ein positives Votum durch die LAG.

In jedem Jahr findet spätestens im Herbst die Bescheidung über LEADER Projekte für die Folgejahre statt, da die Prioritätenliste immer zum 31.10 bei der Zuwendungsbehörde eingereicht werden muss. Im Herbst 2016 entscheidet die LAG Rügen also über die Projekte für die Jahre 2017/18. Wieviel Budget dann zur Verfügung steht, wird der LAG im Laufe des Jahres 2016 mitgeteilt. Es können sich also weiterhin Projektantragsteller bei der LEADER Geschäftsstelle melden. Mindestvoraussetzung für ein Projekt ist, dass es in eines der vier Handlungsfelder der Strategie passt. Weitere Informationen zu LEADER Rügen finden Sie unter [www.leader-ruegen.de](http://www.leader-ruegen.de).